

Bitte bis zum 4.06.2010 an den VzSB schicken/faxen:  
Absender:



Ich nehme an der Mitgliederversammlung  
am Freitag, den 11.6.2010, um 14:00 Uhr teil.

.....  
Name, Vorname; Org. / Institution      Telefon

Ich komme zur Präsentation des „Almbuches“ und  
zum Vortrag von Alfred Ringler am 11.6.2010  
um 10:00 Uhr.  
.....  
PLZ, Ort      Email

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.  
Praterinsel 5  
80538 München  
Deutschland

-----  
Ort, Datum, Unterschrift

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2010

Der Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. (VzSB)  
lädt herzlich ein zur

**Ordentlichen Mitgliederversammlung 2010  
am Freitag, 11. Juni 2010 um 14.00 Uhr  
im Haus des Alpinismus (Festsaal),  
Praterinsel 5, München**

(Haltestellen S-Bahn: Rosenheimerplatz oder Isartor; Straßenbahn:  
Deutsches Museum oder Mariannenplatz; U-Bahn: Lehel).

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Tätigkeitsbericht und Aussprache
3. Kassenbericht für 2009
4. Entlastung des Vorstandes
5. Kostenvoranschlag für das Jahr 2010
6. Anträge und Wünsche der Mitglieder
7. Sonstiges

Die Mitgliederversammlung folgt um 14:00 Uhr auf  
die Präsentation des „Almbuches“, die am Vormit-  
tag um 10:00 Uhr stattfindet.

Für eine kleine Brotzeit zwischen Präsentation und  
Versammlung wird gesorgt. Die Mitglieder tragen  
den Verein, daher freuen wir uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Prof. Dr. Michael Suda

1. Vorsitzender im Namen des Vorstandes



## Verein zum Schutz der Bergwelt e. V.



Ampmoosalmen im Rofan © H. Antes

**Einladung  
zur  
zur Mitgliederversammlung  
und zur  
Präsentation des „Almbuches“**

**Freitag 11. Juni 2010  
Haus des Alpinismus  
Praterinsel 5  
München**

## Einladung zur Präsentation des „Almbuches“ mit einem Vortrag des Autors Alfred Ringler

Freitag, 11. Juni 2010 um 10:00 Uhr  
Haus des Alpinismus (Festsaal)  
Praterinsel 5, München

**Der Vortrag von Dipl.-Biol. Alfred Ringler:**

**„Das "Almbuch" des VzSB: Beitrag zu einer  
zukunftsorientierten Berglandwirtschafts- und  
alpinen Biodiversitätspolitik“**

Der **Verein zum Schutz der Bergwelt** präsentiert die von ihm herausgegebene „Almbuch“-Publikation von Alfred Ringler der Öffentlichkeit. Das Werk mit dem Titel

### **„ALMEN UND ALPEN. Höhenkurlandschaft der Alpen. Ökologie, Nutzung, Perspektiven“**

ist die erste alpenweite, länderübergreifende Monographie der Höhenkurlandschaft der Alpen. Die Publikation porträtiert umfassend die natürlichen Grundlagen der Almen/Alpen im Alpenraum, würdigt die Arbeit der Alm- und Alpbauern und zeigt, wie dort über Jahrtausende eine zweite Natur entstanden ist. Alfred Ringler richtet sein Augenmerk auf die Grenzen der Belastbarkeit der alpinen Kulturlandschaft und benennt Leitplanken für eine ökologisch verträgliche Nutzungsweise. Das Werk ist ein wissenschaftlicher Beitrag für die Umsetzung von Natura 2000 und der Alpenkonvention. Es bietet Daten für das Alpenbeobachtungs- und Informationssystem ABIS der Alpenkonvention und deren nächsten Alpenzustandsbericht.

#### **Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.**

Praterinsel 5, D-80538 München  
Tel.: 0049 / (0)89 / 211224-55  
Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827  
E-Mail: [info@vzsb.de](mailto:info@vzsb.de)  
Webpage: <http://www.vzsb.de>

#### **Geschäftszeiten:**

Di., Mi.: 14.00 bis 18.00 Uhr und  
Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

Und es formuliert Handlungsvorschläge für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU nach 2013.

**Alfred Ringler** stellt in seinem Referat das „Almbuch“ der Öffentlichkeit und einem größeren Interessentenkreis vor. Er spannt den Bogen bis hin zu einer zukunftsorientierten Berglandwirtschafts- und Biodiversitätspolitik, die gerade im **Internationalen UNO-Jahr der Biodiversität 2010** einen besonderen Bezug hat.

Der Verein wählte das Vortragsthema auch in Verantwortung für den Alpenraum als größten biogenetischen Rückzugsraum des europäischen Kontinents. In den Alpen konzentrieren sich rund 30.000 Tier- und 13.000 Pflanzen-/Pilzarten, gut 40 % des europäischen Artenbestandes, auf nur 2 % der Fläche Europas. Etwa 450 - 650 Gefäßpflanzenarten und eine viel größere Zahl an Tierarten würden bei Verlust ihrer alpinen Lebensräume sogar endgültig vom Globus verschwinden. Ebenso geht es um den Erhalt der genetischen Variationsbreite einzelner Arten einschließlich alter Nutztierassen und Pflanzensorten sowie um den Erhalt der Vielfalt der Lebensgemeinschaften inklusive intakter Höhen- und Standortsabfolgen. Die weitere Existenz der alpinen Höhenkurlandschaft und ihre Verzahnung mit der alpinen Naturlandschaft sind eine der Voraussetzungen dieses Artenreichtums.

**Der Eintritt ist kostenfrei, Gäste und Förderer des VzSB sind herzlich willkommen.**

#### **Weiterer Veranstaltungshinweis**

Im Jahre 2010 feiert der „Pflanzenschonbezirk Berchtesgadener Alpen“ das 100-jährige Jubiläum - und der Verein zum Schutz der Bergwelt wird 110 Jahre alt. Der „Pflanzenschonbezirk“ geht auf die Initiative unseres Vereins, des damaligen Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen, zurück. Er war die Keimzelle des 1921 festgesetzten „Naturschutzgebietes Königssee“ und des daraus 1978 hervorgegangenen „Nationalparks Berchtesgaden“.

Anlässlich dieser Jubiläen unternimmt der VzSB am 19. Juni 2010 eine Exkursion an den Königssee – siehe die Einladung auf [www.vzsb.de](http://www.vzsb.de).



Tafel „Naturschutzgebiet Königssee“ auf der Blauishütte/Berchtesgadener Alpen